

Gesunde Menschen, gesunde Tiere und eine gesunde Umwelt in Vorpommern – der One-Health-Ansatz betrachtet Gesundheit nicht isoliert, sondern übergreifend

Vorpommern steht vor zahlreichen gesundheitlichen Herausforderungen, denen wir mit dem One-Health-Ansatz begegnen können. Sei dies der Eintrag von Seuchen durch migrierendes Wild oder die Antibiotikaproblematik mit multiresistenten Erregern bei Mensch und Tier.

Bislang werden Natur, Tier- und menschliche Gesundheit getrennt und gerade in der Wissenschaft überwiegend losgelöst voneinander behandelt. Die Gesundheit des Menschen muss jedoch zusammen mit der Gesundheit der Tiere und der Region als Ganzes betrachtet werden.

Die Initiative T!Raum One-Health-Region Vorpommern möchte diese getrennten Dimensionen zusammenführen und die Berücksichtigung von One Health als ein Handlungsprinzip verfestigen. In allen Dimensionen menschlicher Aktivität und in allen Entscheidungen der Politik, der Landwirtschaft, des Naturschutzes oder des Tourismus sollen die Auswirkungen auf die Gesundheit berücksichtigt werden.

Hierfür arbeiten Wissenschaftler*innen der Universität Greifswald (UG), der Universitätsmedizin Greifswald (UMG), des Helmholtz-Instituts für One Health (HIOH), des Forschungsinstituts für Nutztierbiologie (FBN) und des Friedrich-Loeffler-Instituts (FLI) mit zahlreichen weiteren Akteuren aus Forschung, Wirtschaft, Kultur, Politik, Verwaltung und Zivilgesellschaft zusammen. Die Initiative, deren Koordinator Prof. Steffen Fleßa ist, erhält dafür bis zu 18 Millionen Euro über einen Zeitraum von 9 Jahren (2023-2032) vom Bundesministerium für Bildung und Forschung (BMBF).



Montag, 10. Juni, 2024 | Jahrestagung T!Raum
One-Health-Region Vorpommern
Pommersches Landesmuseum, 17489 Greifswald

ab 07:30 REGISTRIERUNG

Foyer Pommersches Landesmuseum

08:30 MUSIKALISCHES INTRO UND BEGRÜßUNG

Bühne Pommersches Landesmuseum

One Health und die Universität Greifswald

Begrüßung durch Prof. Dr. Katharina Riedel, Rektorin
Universität Greifswald

T!Raum One-Health-Region Vorpommern

Begrüßung durch Prof. Dr. Steffen Fleßa,
Initiativensprecher

One Health in M-V

Grußwort Minister Dr. Till Backhaus

Grußwort Ministerin Stefanie Drese

One Health in Vorpommern

Grußwort Landrat Michael Sack

09:00 PRESSEFOTO

Till Backhaus, Stefanie Drese, Michael Sack, Steffen
Fleßa, Katharina Riedel

09:15 PODIUMSGESPRÄCH

Till Backhaus, Stefanie Drese, Steffen Fleßa, Katharina
Riedel

Diskussion von Presse- & Publikumsfragen

10:00 KAFFEPAUSE

10:30 DENKWERKSTATT GESUNDHEIT

Themengebundene Diskussion in Kleingruppen

12:30 MITTAGSPAUSE

13:30 PRÄSENTATIONSSTÄNDE WERKSTATTPROJEKTE

Zuordnung nach Interesse bei Ständen der
Werkstattprojekte (6-7 Personen pro Projekt)
Vorstellung der Projekte mit Möglichkeit zur Diskussion
und Feedback

14:00 SOZIOMETRISCHES FEEDBACK ZUR TAGUNG

Foyer Pommersches Landesmuseum

14:15 ERÖFFNUNG DER ONE-HEALTH-MESSE

Dr. Stefan Fassbinder, Oberbürgermeister Greifswald

14:30 ONE-HEALTH-MESSE

Freie Standgestaltung im Kontext "One Health" für
Partnerorganisationen der Initiative und interessierte
Organisationen aus Vorpommern zur Vernetzung und
zum Austausch

16:30 AUSBLICK & VERABSCHIEDUNG

17:00 SCHLUSS DER TAGUNG

